



Die iranischen Behörden haben seit Anfang des Jahres mindestens 14 Kurden, 13 Belutschen und ein Ahwazi nach grob unfairen Verfahren hingerichtet.

Die vier jungen Belutschen *Ebrahim Narouie*, *Kambiz Kharout*, *Mansour Dahmardeh* und *Shoeib Mir Baluchzehi Rigi* sind im Zusammenhang mit Protesten in der Provinz Sistan und Belutschistan unmittelbar von der Hinrichtung bedroht. Sie wurden auf der Grundlage von unter Folter erzwungenen „Geständnissen“ in grob unfairen Gerichtsverfahren zum Tode verurteilt. Zwei weitere Angehörige der im Iran unterdrückten belutschischen Minderheit, *Mansour Hout* und *Nezamoddin Hout*, stehen ebenfalls im Zusammenhang mit den Protesten vor einer Neuverhandlung ihres Verfahrens. Auch sie könnten zum Tode verurteilt werden.

Hilf mit.

Unterschreibe auf dem Sammelbrief.